

Ä2 Satzungsänderungsantrag zur Satzung der Grünen Jugend Saar: Einführung eines neuen § 12 Zusammenarbeit mit anderen politischen Gruppierungen

Antragsteller*in: Johannes Klein

Titel

Ändern in:

Satzungsänderungsantrag zur Satzung der Grünen Jugend Saar: Einführung eines neuen § 12
Zusammenarbeit mit anderen politischen Gruppierungen

Änderungsantrag zu A2neu

Von Zeile 17 bis 22 löschen:

~~{3} ¹Politische Jugendorganisationen der anderen demokratischen Parteien werden von der Grünen Jugend respektiert und wertgeschätzt. ²Dies drückt sich in entsprechenden Bemühungen um gegenseitige Verständigung und einen gemeinsamen politischen Diskurs aus. ³Die gemeinsame politische Jugendarbeit findet ebenfalls in Dachverbänden wie dem Ring Politischer Jugendorganisationen statt und wird vom Landesvorstand kritisch begleitet.~~

Begründung

1.1. Demokratisch zu sein ist allein noch kein Grund für unsere Wertschätzung. Wertschätzung ggü. der Grünen Jugend durch andere Jugendorganisationen ist auch keine Selbstverständlichkeit, sondern hängt von wechselnden Gegebenheiten ab. Auch durch prinzipiell demokratische Jugendorganisationen gibt es massive Fehlritte und menschenverachtende Positionierungen.

1.2. Wertschätzungen zwischen Jugendorganisationen entsteht in der Zusammenarbeit der Landesverbände, welche maßgeblich durch Vorstände oder Arbeitsgemeinschaften gestaltet wird. Es sollte daher den Vorständen und AGs obliegen, wen sie wertschätzen und wen nicht.

2. Der RPJ leistet (im Saarland) keine Gemeinsame politische Jugendarbeit. Ein Landesvorstand ist gut darin beraten, sich mit dem RPJ auseinander zu setzen. Es gehört aber sicher nicht in unsere Satzung ihn dazu anzuweisen.